



Fotos: Landkreis Barnim/Bachmann

05.09.2023 16:00 CEST

Mehr Platz für den Schulsport

Erweiterte Sporthalle am Barnim-Wissenszentrum feierlich eröffnet

Auf dem Campus des Barnim-Wissenszentrums (BWZ) wurde in den zurückliegenden Monaten fleißig gebaut. Am Standort des Barnim-Gymnasiums und des Oberstufenzentrums I Barnim werden seit Jahren steigende Schülerzahlen verzeichnet. Sowohl für den Unterricht als auch für den Schulsport wird dringend mehr Platz benötigt. Neben der räumlichen Erweiterung des Barnim-Gymnasiums allgemein wurde im Auftrag des Landkreises deshalb die bestehende Dreifeldhalle um zwei weitere Felder sowie zusätzliche Funktionsräume erweitert. Gemeinsam mit Schülerinnen

und Schülern wurde die ausgebaute Sporthalle pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres feierlich eingeweiht.

„Der Barnim wächst und mit ihm nicht nur die Bedarfe im Bereich der Schulplätze, sondern auch zur Durchführung des Schulsportes“, erklärte **Landrat Daniel Kurth** anlässlich der Feierlichkeit, zu der neben dem Bürgermeister der Stadt Bernau b. Berlin, André Stahl, auch Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen sowie deren Leitungen, Simone Schuhmacher und Henning Jürgens, sowie Vertreter der für Planung und Bau verantwortlichen Unternehmen KKS Architekten und Schneider Systembau gekommen waren. *„Ich freue mich sehr, dass wir den Schülerinnen und Schülern hier am Standort mit der Erweiterung der Halle langfristig ausreichend Raum zur sportlichen Betätigung zur Verfügung stellen können.“*

„Die Erweiterung der Sporthalle ist ein klares Bekenntnis für den Schulstandort, über das wir uns ebenfalls sehr freuen“, ergänzte Bernaus **Bürgermeister André Stahl**. *„Damit steht hier am BWZ mehr Raum in hoher Qualität sowohl für den Schulsport, aber auch für Vereine und andere Gruppierungen im Bereich Freizeitsport zur Verfügung.“*

Auch **Simone Schuhmacher, Leiterin des Oberstufenzentrums 1 Barnim, und Henning Jürgens, Leiter des Barnim Gymnasiums,** zeigten sich hoch zufrieden mit dem Ergebnis der Erweiterung. Das ein Landkreis derartige Summen in den Schulsport investiere, sei keinesfalls selbstverständlich. Jedoch: *„Ein wacher Geist braucht einen gesunden Körper. Wir freuen uns deshalb sehr, nun noch mehr zeitgemäße Bewegungsangebote zur Verfügung zu haben, die nicht nur zur Fitness unserer Schülerinnen und Schüler beitragen, sondern auch Spaß machen.“*

Der Sporthallenanbau umfasst eine rd. 30 x 30 Meter große Hallenerweiterung sowie zusätzliche Umkleiden und Waschräume, WCs, einen Abstellraum, einen Regieraum, einen Technikraum und einen Geräteraum, ein Lehrerzimmer mit Küche, einen Schulungsraum und eine Werkstatt für den Hallenwart. Die reine Hallenfläche beträgt insgesamt 831 Quadratmeter. Für den Ausbau der Schulsportkapazitäten investiert der Landkreis weitere rd. 4,3 Mio. Euro in den Standort BWZ.

Neben Basketballkörben, Sprossenwänden, Kletterstangen und vielem mehr ist der neue Hallenteil zusätzlich mit einer Boulderwand ausgestattet, die im Rahmen der Eröffnung gleich praxisnah von Schülerinnen und Schülern

vorgeführt wurde.

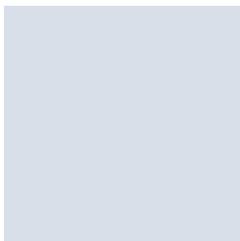
Geplant wurde der Hallenanbau vom Architekturbüro KKS Architektur + Gestaltung. Auftragnehmer für die Baumaßnahme ist das Unternehmen Schneider Systembau, welches im Auftrag des Landkreises u.a. bereits für den Neubau der Sporthalle am Gymnasium Wandlitz verantwortlich zeichnete.

Die Erweiterung passt sich an die Gestaltung der bestehenden Halle an, um den Gesamteindruck des Ensembles zu ergänzen, ohne als Fremdkörper zu wirken. Erhalten geblieben ist auch der bestehende Haupteingang, der als Zugang für beide Bauwerksteile dient. Im Zuge der Erweiterung wurden zudem neun neue Pkw-Stellplätze geschaffen, einer davon barrierefrei.

Baustart für die Hallenerweiterung war am 15. August 2022. Die Arbeiten fanden im laufenden Betrieb der bestehenden Sporthalle statt. Ende Juli dieses Jahres konnte die Erweiterung noch pünktlich vor Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt werden. Für die Erweiterung der Halle hat der Landkreis rund 4,5 Mio. Euro investiert.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703